



EPISTOLA DEDI-
CATORIA.

Dem Durch-
läuchtigen vnd Hochge-
bornen Fürsten vnd Herrn /
Herrn Johans Georgen / Fürsten zu
Anhalt / Grafen zu Ascanien / Herrn
zu Zerbst / vnd Berneburgk / etc. mei-
nem gnädigen Fürsten vnd
Herren.

Durchläuchtiger / Hochgebornet
Gnädiger Fürst
vnd Herr / etc. Ob
ich wol wegen groß vnd vieler
zeitiger / sonderlicher Gnade /
vnd jugenzeitiger gnädiger Af-
fection,

Vorrede.

fection, E S G. mit Leib vnd
Gut zu dienen / mich schuldig
weiß vnd erkenne / vnd aber
Gott vnd die Natur / nur das
eine denegieret warüber auch/
ohne das E S G. Gott lob das
mir vberflüssigst geseliget vnd
gesegnet seyn / das auch / ob ich
es wol schuldig / sie dennoch es
nicht bedürftig seyn. Damit
ich aber nicht vndanckbar er-
funden werden möge / so dedis-
cire, (von dem / so ich habe)
vnd vntergebe ich Ewer Fürstl.
Gnaden zu vnterthänigem /
schuldigem Dank vnd Ehren/
gnädigst zu patrociniren vnd
schützen / diese geringe / meines
flüss vnd getreuer Dienste
S. uach vnd anzeigen. Der
ewige / allmächtige / getreue
Gott

Vorrede.

Gott vn̄ Schützer der Warheit
wolle gnädigst verzeihen / Das
allen erlöseten Christen solches
zu gedenklicher Wohlfahrt vnd
nachrichtung gereichen möge.

Vnd ob zwar wol diese
materia hiebevorn / durch die
lobliche Facultet der Medicin,
gungsam vnd mit fleiß pertra-
ctiret vnd außgeföhret / Das
daran wenig zuberbessern. So
erkenne ich jedoch mich schulde-
pflichtig / E. S. G. sampt deros-
selbigen Vnterthanē vnd mens-
niglichen / nach meinem Ber-
ruff / vnd so viel meine weniga-
keit vermag / in diesem vnd als
lem andern beydröhlich zusehn/
gesundheit zu wünschep vn̄ su-
chen / woz auch daran hinderlich/
zu verwarren vn̄ abzuwenden.

)(III Betröße

Vorrede.

Betröste mich vntertänigst / E.
S. G. geruhen mein gnädiger
Fürst vnd Herr zu sein vñ blei-
ben / werden sich solch gering-
schätziges / sedoch wolmeynedes
Werk gnädigst gefallen lassen.
Welche ich neben deroselbigem
herzlichen Gemahlin / Junger
Herrschaft vnd Fräulein /
Göttlichem / Allmächtigem /
Schutz vñ Protection, treu-
lich befehlen / vnd alle Glück-
seligkeit vnterthänigst wünd-
schen thue.

E. Fürstl. Gnaden
getreuer Vnterhan/

Martinus Forsterus.